

Geografische Orte
Dürregga

Allgemein

Name	Dürregga
Namensvariante	Dürregge
Phonetik	• dür̥eka (di ~, á ndər ~ / ú fdi ~ / ú fdər ~ / a bdər ~)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Beschreibung	Magerwiesland im Osten von Inner Praden, unter dem Lerchwald, westlich bei der Bodenmegeri.
Deutung	'Anhöhe mit trockenem, wasserarmem Untergrund', 'Anhöhe mit verdorrem oder leicht verdorrendem Pflanzenbestand'. , Zum Lemma dürr: dür adj., 'dür, ausgetrocknet, wasserarm, verdorrt, abgestorben (Pflanzen)' (Id. 13, 1345ff.; 1354ff. mit Beleg für Praden; FLNB I/5, 133; RNB2, 400; UNB 1, 807; Sonderegger, App. 232). Ahd. durri 'dür, trocken', mhd. dürre 'trocken, mager'., Zum Lemma Eck: ek, ekə f./n., allgemein 'vorspringender Geländeteil, Bodenerhebung (halbappellativisch)', wobei Eck n., mda. Egg, für all diejenigen spitzen (Gelände-)Formen steht, die in der Schriftsprache als Ecke f., mda. Egge, im Walsergebiet laut Zinsli meist eine 'langgezogene Anhöhe' (vgl. auch Kübler, ON 19, Nr. 269: «öggé ... Praden, Tschiertschen 'Schneide, schmaler Bergrücken'»), «und zwar nicht eine scharfe, felsige, sondern eine gewölbte, bewachsene, die aus dem Hang hervorspringt und sich über ihn hinabzieht». Toponymische Bedeutungen: 1. 'Gipfel, spitzig vorstehende Anhöhe, vorspringendes Ende eines Hügels';2. 'Übergangsstelle eines Bergpfades, Passhöhe';3. 'dachähnlicher Ausläufer eines Berges, Bergrücken, Bergkante und die darunter sich anlehrende Halde oder das von ihr begrenzte Plateau, langgestreckte Hochebene'. Vgl. Id. 1,155; FLNB I/5, 135f.; RNB 2, 401; Zinsli, Grund 61, 317; Zinsli, Südw. Namengut 562). Ahd. egga f. 'scharfer Rand, (Berg)Spitze, Ecke, Winkel', mhd. ecke, egge f./n. 'Ecke, Spitze, Kante, Schärfe, Schneide, Winkel'. Neben dem ursprünglichen Feminin kommt das Wort schon in mhd. Zeit als Neutrum vor; es ist namentlich im obdt. Gebiet weit verbreitet (Kluge Seibold 164). Als Neutrum heisst es nur Egg; im Femininum ist Egg und Egga möglich.
Art	Flur, Flurname swisstopo
Höhe (Meter über Meer)	1189
Flächenkoordinaten	764688.0, 188066.0
Gemeinde	Tschiertschen-Praden
Region	Plessur
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/3100048/
---------------	---

Weitere Informationen

Historische Nachweise

- : 1983 Dürregga (PV) (None)

Nachweis / Literatur

- Bundesamt für Landestopografie (swisstopo): swissNAMES3D - <https://www.swisstopo.admin.ch/de/geodata/landscape/names3d.html>
 - *Die Namenlandschaft von Praden*. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich vorgelegt von Peter Masüger. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
-